

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
37. Jahrgang

Nr. 2 | Juli 2021

Lockerungen stimmen zuversichtlich Schritt um Schritt zur Normalität

Liebe Turnfreunde

Langsam kommt wieder Leben in die Bude, wie man so schön sagt... Laut Mitteilung vom STV wurde das neue Schutzkonzept im Turnsport nun wieder den Empfehlungen des Bundesrates angepasst. Dementsprechend gibt es keine Einschränkungen mehr im Aussenbereich. Bei Aktivitäten in Innenräumen müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Die Maskenpflicht, die Pflicht zur Einhaltung des Abstands sowie die Kapazitätsbeschränkungen werden aufgehoben. Weiterhin wichtig ist es aber, die Hygieneregeln einzuhalten! – Erfreulich für uns Turnende, endlich wieder unserem geliebten Sport «ungezwungen» nachzueifern.

Bis vor kurzem war die Situation ja noch anders. Die Jahresversammlungen konnten anfangs Jahr nicht durchgeführt werden und so entschieden sich die Damenriege (im April) und der Frauenturnverein etwas später (siehe

Bericht im Innenteil) für die schriftliche Variante. Ein weiterer Lockerungsschritt ermöglichte dann dem Turnverein, seine Generalversammlung, mit gewissen Einschränkungen, im physischen Rahmen wieder durchzuführen. Wir berichten darüber ebenfalls im Innenteil dieser Ausgabe. Des Weiteren berichten wir über den Maibummel der Frauenturnerinnen, wohin die Schatzsuche beim Reisli der Mädchenriege führte und wie sich einige Männerriegler den Radiesli-Teller garnierten. Ein weiterer Bericht zeigt auf, was sich die «men-fit»-Turner in den vergangenen Wochen während den Covid-Einschränkungen einfallen liessen, und ein Interview mit Turnerinnen der Damenriege verrät mehr über ihre Eindrücke, das Wie, Wo und Warum im Verein. Den Abschluss macht wieder einmal der Blick zurück in die «Mottenkiste» aus den 90er-Jahren.

Wir wünschen viel Spass beim Durchblättern unseres Mitteilungsblattes.

Ihr TV Berlingen



(ek) Rund fünf Monate dauerte es, bis die auf den 22. Januar 2021 angesagte und wegen der Pandemie dann auf unbestimmte Zeit verschobene Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen endlich durchgeführt werden konnte. Turner und Vereinsvertreter/innen fanden sich so am 18. Juni im grossen Speisesaal des Restaurants Schiff zu der hitzigen (dies nur aufgrund der Temperaturen) Versammlung ein. Nur gerade fünf Ehrenmitglieder wohnten dem vorangehenden Ehrenmitglieder-Treff im «Schiffgarten» bei. Im nachfolgenden Bericht von Aktuar Lorenz Oswald wird der vom Präsidenten Aldo Brugger zügig geführte Versammlungsverlauf festgehalten:

Da die 142. Jahresversammlung am regulären Termin aufgrund der Corana-Einschränkungen nicht durchgeführt werden konnte, wurde sie nun am Freitag, 18. Juni 2021, im Restaurant Schiff nachgeholt.

Präsident Aldo Brugger machte von Beginn weg klar, dass der offizielle Teil sehr rasch über die Bühne gehen würde und strich konsequenterweise gleich die Pause – voller Vorfreude auf das nächste Spiel der EM und ein leckeres Abendessen auf der Gartenterrasse.

Da praktisch jeder Anlass im vergangenen Jahr abgesagt wurde, fielen die Jahresrückblicke sehr knapp aus. Dem Oberturner Markus Albrecht reichten etwa drei Sätze. Am meisten wusste der Hauptjugileiter Silvio Cangelosi zu berichten.

Nach elf Jahren im Vorstand und weiteren fünf Jahren als Jugileiter trat Olivier Kasper als Vizeoberturner zurück. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde er mit grossem Applaus in die Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen. Mit Freude konnte mit Ramon Lutz ein Nachfolger für das Amt des Vizeoberturners gefunden werden. Dieser wurde denn auch gleich zusammen mit Markus Albrecht als fleissigster Turner geehrt.

Anschliessend präsentierte der Präsident die beeindruckenden Daten verschiedener Jubilare. So sind Rolf Kasper und Armin Füllemann bereits seit 30 Jahren Ehrenmitglieder, und Erwin Kasper schon 55 Jahre Vereinsmitglied!

Den entgangenen Einnahmen standen, abgesehen vom budgetieren neuen Trainers, kaum Ausgaben gegenüber. Alles



Coronagerecht wurde die Versammlungsrunde an Vierertischen platziert.



Der wieder bestätigte Vorstand vlnr.: Kassier Daniel Kasper, Vizepräsident Riccardo Terruli, Präsident Aldo Brugger, Oberturner Markus Albrecht, Aktuar Lorenz Oswald.

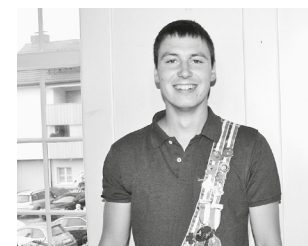
in allem konnte Kassier Daniel Kasper einen überschaubaren Verlust präsentieren.

Der Terminkalender bleibt vorerst noch etwas spärlich bestückt, aber mit einer klaren Aufwärts-Tendenz. Zunächst führt der Turnverein zusammen mit der Damenriege am Samstag, 26. Juni 2021, ein internes Turnfest durch. Die grösste Anlassdichte folgt im August und September mit Funkenfest, Turnfahrt, Weinfest und Schlussturnen. Als Ausblick wurde zudem das Datum unserer nun zweimal verschobenen Turnshow bekanntgegeben, welche am 18. und 19. November 2022 stattfindet.


Zu allen Anlässen werden im Vereinsmagazin «Turntäsche» Berichte und Fotos veröffentlicht und die ganz aktuellen News werden auf www.tvberlingen.ch publiziert. *Lorenz Oswald*



Mit einem Präsent gratuliert Präsident Aldo Brugger (rechts) dem neuen Ehrenmitglied Olivier Kasper.




Ramon Lutz freut sich über seine Wahl zum Vizeoberturner.

 **VEREIN FERIE UND FREIZEIT**

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper (p.kasper@bluewin.ch).

W. LUTZ HOLZBAU AG



**ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN**

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

www.lutz-holzbau.ch

Einen Bericht zu schreiben über die schriftlich gehaltene Jahresversammlung ist nicht das Gelbe vom Ei, oder? Es fehlt ganz klar der eine oder andere Lacher. Schriftlich passiert nix, es ist knochentrocken.

Die 69. Jahresversammlung war auf den 12. Februar 2021 geplant. Schon früh ahnten wir im Vorstand, dass das nicht erlaubt sein würde und so beschlossen wir, sie auf den 23. April zu verschieben. Schlussendlich wurde die Versammlung online bzw. schriftlich für alle Aktivmitglieder durchgeführt. Über die einzelnen Traktanden konnte, wer wollte, schriftlich oder via Doodle-Link abstimmen. Die dazugehörigen Unterlagen, wie die Traktanden, die Jahresberichte, das Protokoll der letzten JV und die Rechnung 2020 lagen der Einladung bei und mussten für einmal selbst gelesen werden. Alles wurde von unserer Präsidentin Beatrice und von Maja O. exakt vorbereitet und pünktlich verschickt.

Keine Einnahmen in der Coronazeit

18 von 29 Stimmberechtigten haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Alle Traktanden, über welche ein Beschluss gefasst werden musste, sind angenommen worden. Der Kassierin Maja O. und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Das Vereinsvermögen ist etwas geschrumpft. Dies erklärt sich dadurch, dass wir das neue Turn-Tenue bekommen haben und es pandemiebedingt, keine Anlässe und so auch keine Einnahmen gab. An dieser Stelle danken wir der Turn-Tenue-Ober-Organisatorin, Tamara, für ihre aufwändige und dafür einwandfreie Arbeit. Sie hat sich mit ihren Helferinnen und Helfern sehr Mühe gegeben, damit alles reibungslos und ohne Krawall vonstatten ging. Danke! Bei uns im FTV bleiben die Beiträge und

die Entschädigungen, wie im letzten Jahr, unverändert.

Neue Aktuarin gesucht

Unter Mutationen waren weder Eintritte noch Austritte zu vermeiden. Der Vorstand stellte sich in globo zur Wiederwahl und er wurde wiedergewählt. Mein Amt als Aktuarin konnte ich leider noch nicht abgeben. Es fehlt ganz einfach eine frei-willige Schreiberin. Ich wollte versuchen, auf einem Maibummel oder an einem geselligen Höck, eine Nachfolgerin bei einem Glas Prosecco von ihrem Schreibtalent zu überzeugen. Doch in der Pandemie-Zeit war das nicht möglich. Aus diesem Grund gehe ich nun in die Verlängerung.

Einfacher ging es bei den Rechnungsrevisorinnen zu und her. Regula und Irmhild gaben ihren Rücktritt als Rechnungsrevisorinnen bekannt. Dies führte zu Neuwahlen auf eine vereinfachte Art. Sibylle und Andrea Ue. sind bereits Rechnungsrevisorinnen bei der Damenriege und stellten sich zur Verfügung, dieses Amt auch für den Frauenturnverein zu übernehmen. – Wie heisst die Aktuarin bei der Damenriege? Bitte melde dich mal bei mir! ;-))

Dem Jahresprogramm können wir entnehmen, dass wir auch in diesem Jahr nur eine eintägige Turnfahrt machen werden. An der Walpurgisnacht treffen sich die aktiven Damen- und Frauenturnerinnen. Wir hoffen, nach der letztjährigen Absage, den geselligen Anlass im August durchführen zu können.

Im Jahr 2020 haben wir, coronabedingt, insgesamt 28 Mal geturnt. Das sind erstaunlicherweise nur siebenmal weniger wie gewohnt. Das kommt daher, weil wir am Montag turnen und wegen Feiertä-

gen oder Gemeindeversammlungen oft nicht turnen dürfen. In diesem besonderen Jahr ist anzufügen, dass einige Frauen sich aus Risikogründen oder wegen des Maskentragens zwischenzeitlich vom Turnen abgemeldet haben. So ergibt sich auch auf der Tabelle ein etwas anderes Bild. Trotzdem werden, wie gewohnt, die Fleissigsten und Treuesten ausgezeichnet:

Mit 28 Besuchen, auf dem 1. Rang liegt uneinholbar Andrea U., auf dem 2. und 3. Platz liegen mit 25 Besuchen Bea und Maja O. – Applaus, Applaus und ein Glas Honig!

Ehrung für treue Mitgliedschaft

Für die Ehrung der Mitgliedschaft zählt das Datum der Aufnahme an der Jahresversammlung.

- 10 Jahre Maja Rosenberger
- 15 Jahre Edith Brugger
- 20 Jahre Irmhild Brenneis

– 20 Jahre Nadine Oehler/Präsidentin 2003–2013

– 30 Jahre Maja Kasper/
Beisitzerin 2002–2019

– 45 Jahre Antoinette Seehofer/
Beisitzerin 1993–2002,
Revisorin 1990–1993

– 45 Jahre Ursula Kasper/
Kassierin 1974–1981,
Revisorin 1981–1990,
Vizepräsidentin 1990–1994,
Ursula war unvergesslich, jahrelang die Dame am Grill beim Schlussturnen.

Herzliche Gratulation zu euren Jubiläen! Applaus! Applaus! Ein kleines Präsent wurde ihnen persönlich überbracht.

Gerne hätte ich einer neuen Aktuarin an der Abendunterhaltung einen Prosecco offeriert, dieser Anlass wird aber aufs nächste Jahr verschoben. Bis dann hoffe ich weiter, eine Nachfolgerin zu finden oder dass sich überraschend jemand meldet. *Lisa Kull, Aktuarin FTV*



Einblick in die Turnstunde beim FTV: Mit Abstand und damals noch mit Maskenpflicht.

Maibummel in heimischen Gefilden Frühstück aus dem Rucksack

Zehn gut gelaunte Frauen trafen sich am Aufahrtsmorgen traditionell zum Maibummel. Als wir in Berlingen in den Zug nach Ermatingen einstiegen, umhüllte noch ein leichter Nebel die Landschaft.

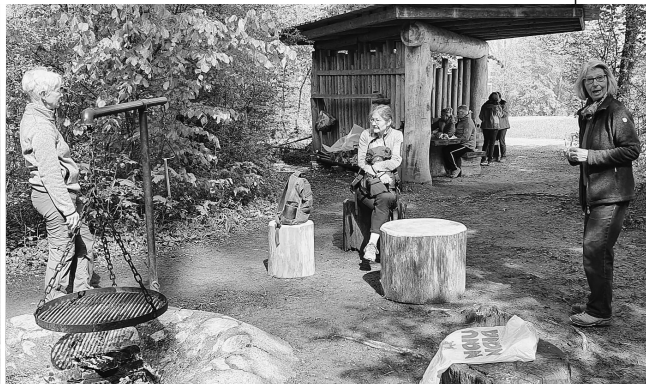
Vom Bahnhof Ermatingen, wanderten wir dem Wanderweg folgend über den Eggishof bei klarem Himmel und Sonnenschein. Schnell stellten wir fest, dass der «Knirps» vergebens eingepackt wurde und man nicht immer dem Wetterbericht vertrauen sollte.

Es war einfach herrlich durch diese frische Landschaft zu gehen und nebenbei in bummeligen Tempo miteinander zu «schnädere». Der feine Nebel wollte die Sicht auf den See einfach nicht freige-

ben. Da wir die schöne Aussicht kennen und wir uns zuhause fühlten, störte das nicht wirklich.

Bei der Feuerstelle auf der Burst, trafen wir auf Regula und auf Ueli, welcher extra für uns, heisses Kaffeewasser gebracht und das Grillfeuer entfacht hatte. Das war wirklich „service tout“! Für einmal ein Frühstück aus dem Rucksack oder eine Wurst vom Feuer. Bis zur Mittagstunde gaben wir den beliebten Grillplatz wieder frei und gingen frohen Gemüts ins Dorf hinunter.

Nach einem langen und aussergewöhnlichen Winter war dieser einfache Maibummel einfach wunderbar. Danke Maja und Andrea fürs Organisieren. *Lisa Kull*



Mädchenriege reisli machte viel Spass Mädchenriege auf Schatzsuche

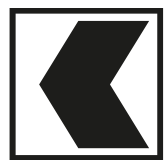
In diesem Jahr haben wir uns entschieden, unser Reisli für einmal zuhause durchzuführen. Nach dem Eintreffen aller Mädchen hat Sarah verraten, dass wir uns auf Schatzsuche begeben. Die Freude war gross und die Schatzkarten heiss begehrt. Die Grossen machten sich zuerst auf den Weg mit Sarah und Marina, welche sich netterweise als Rahels Vertretung zur Verfügung stellte. Die Kleinen konnten noch die Karte studieren, bevor sie sich mit genügend Abstand mit Nathi und Dési auf den Weg machten. Es war immer ein Highlight, die roten, teils gut versteckten Bänder zu finden und einzusammeln. So sind wir vom Bahnhof über die Ruine Sandegg bis zur Mannenbacher Waldhütte gelaufen. Die Zeit vor dem Mittagessen verbrachten wir vor allem damit, den versteckten Schatz im Wald zu finden.

Nach dem Zmittag blieb uns noch genügend Zeit für verschiedene Spiele. So konnten wir noch die übrig gebliebenen Utensilien aus der Schatzkiste an glückliche Gewinnerinnen verlosen. Alle waren froh, dass der Heimweg praktisch



nur bergab ging. Kurz vor der Turnhalle jedoch hatten wir den «falschen Weg» eingeschlagen – dieser führte uns an die Bachstrasse, wo wir im Garten von Gromanns noch ein Glace geniessen konnten. Aufgrund des kurzen Berichtes lassen wir dieses Mal die Bilder sprechen.

Désirée Gromann



Thurgauer Kantonalbank

Eine etwas enttäuschende Teilnahme

«Radiesliessen» war nicht so gefragt

Das «Radiesliessen» in der Männerriege am Gründonnerstag ist schon seit vielen Jahren Kult. Erstmals konnte dieser traditionelle und gesellige Anlass im vergangenen Jahr coronabedingt nicht durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz liess man sich diese Tradition nicht verderben, und auf Anregung des Vorstandes kochte jeder zuhause sein «eigenes Süsschen», bzw. richtete seinen eigenen, garnierten Radiesliteller her und stellte davon ein Foto in die WhatsApp-Gruppe. Die Beteiligung war erfreulich und die Bilder wurden in der «Turntäsche» auch abgedruckt.

Neues Jahr, gleiche Situation und nochmals der gleiche Aufruf an die Mitglieder wie im letzten Jahr. – Leider war das Interesse nur noch auf sieben Mitglieder beschränkt, welche sich an dieser «Aktion» beteiligten. All denen, welche diesen Spass nochmals mitmachten sei herzlich gedankt.

Erwin Kasper

Restaurant
LÖWEN
Heidi Lutz
8268 Mannembach
Telefon 071664 13 31
Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/Mt

*Wotsch en guete Speck go chäne,
gohsch zu de Heidi in Leue!*



G2 Architekten AG

Bergstrasse 43 | CH-8267 Berlingen
Scherzingerstrasse 4 | CH-8595 Altnau

Ein Mitglied hatte offensichtlich auch nach einer Operation den Humor nicht verloren und garnierte seine Thrombose-Spritzen mit Radiesli.



men-fit-Turner trafen sich wieder

Alternativ-Programme beim men-fit

Seit Oktober letzten Jahres hatten die BAG-Bestimmungen für das Turnen in der Halle die Aktivitäten der men-fit-Gruppe ausgebremst, denn Turnen mit Maske war für sie tabu. Aber seit der Lockerung mit Terrassenöffnung in der Gastronomie, kam wieder langsam «Leben in die Bude» und so organisierte Hauptleiter Heinz Kasper am 22. April im «Hirschengarten» wieder einmal ein Treffen der men-fit-Turner. In ersten und heiteren Gesprächen wurde die lange vermisste Geselligkeit so richtig gespürt und genossen.

Am 6. Mai trafen sich alle beim Besammlungsort UHB, bereit für einen von Heinz Kasper geführten Dorfrundgang, wo er speziell auf die bedeutungsvollsten und geschichtsträchtigsten Gebäude Bezug nahm. Der anhaltende Nieselregen tat der guten Stimmung, die im Gerätehaus beim Sportplatz mit einem Bier seinen Abschluss fand, keinen Abbruch.

Ein abendlicher Ausmarsch nach Mannenbach mit dem Ausklang im «Seestern» stand am 20. Mai auf dem Programm.

Eine Woche später war das Pumpenhaus in der Chlose Treffpunkt zur Besichtigung unseres Wasserwerks. Ferdi

Kasper, als langjähriger, passionierter Wassermeister, führte uns durch die Anlage und erklärte, wie das Seewasser als Trinkwasser in unsere Haushaltungen gelangt. Rund 80 Prozent des Berlinger Trinkwassers wird aus unserem Seewasser aufbereitet. Der Einblick in diese technische Anlage war für viele Neuland und dementsprechend interessant. Zum Abschluss begab man sich noch auf den Sportplatz und wohnte dem Training der Faustballer bei.

Am 3. Juni widmeten sich die men-fit-Turner nochmals dem Thema «Wasser», nämlich dem Abwasser. Treffpunkt war diesmal die ARA im Eschlibach, wo wiederum eine Führung durch diese hochtechnisierte Anlage organisiert war. Beinahe unglaublich, was da an «Güsel» im Abwasser landet und was durch das technisch ausgeklügelte System schlussendlich aus dieser «Gülle» wieder als sauberes Wasser dem See zugeführt werden kann. Ein interessanter Abend, der im «Löwen» Mannenbach seinen Abschluss fand.

Weitere Lockerungsschritte erlaubten es, dass auch die men-fit-Riege ihren Turnbetrieb ab dem 10. Juni in der Halle wieder aufnehmen konnte. Erwin Kasper

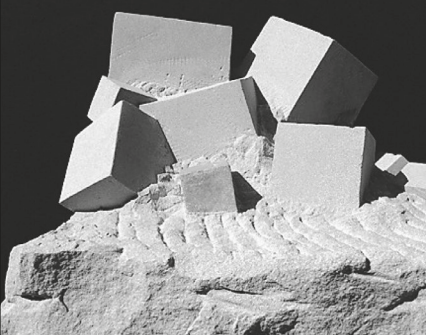


Erstes Treffen im «Hirschengarten».



Gruppenbild vor dem Seewasserwerk.

WWW.STEINSCHNEIDER.CH



BILDHAUER & STEINMETZ
MATTHIAS SCHNEIDER
BERLINGEN 079 355 73 45
Grabmale, Skulpturen,
Sandsteinrestaurationen, Brunnen,
Natursteinböden

MAURER- UND GIPSEARBEITEN
LUKAS SCHNEIDER
BERLINGEN 076 580 23 73
Umbauten, Betonarbeiten,
Fassadensanierungen,
Aussenwärmedämmungen

**SCHÖNE AUSSICHTEN
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**125 JAHRE
DRUCKEREI
STECKBORN
1892-2017**

**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

Bote vom Untersee Druckerei Steckborn
Dein Lokalblatt und Rhein www.druckerei-steckborn.ch

Wir sind wieder da, täglich bei schönem
Wetter, im neuen Cider-Clan-Look,
denn Saft gibt Kraft für unsere Turner.
Wir freuen uns auf unsere Gäste.
Ihr Pipo und Team

**pipo's
BAR**

Philipp Kasper
West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49

www.pipos-bar.ch

H

Erfolg durch Spezialisten, die geistig und körperlich beweglich sind. Ihre Spezialisten für Wasser, Bau, Umwelt und Energie.

Hunziker Betatech AG
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50
www.hunziker-betatech.ch

HUNZIKER BETATECH

EINFACH.
MEHR.
IDEEN.

GARTENSERVICE



Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
bb.scheidegger@hispeed.ch

SEE OPTIK GEAR
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

**Samstag,
18. September 2021**

Interview von A.T. und A.K.
mit P.W., T.L., M.H. und N.F.

Wenn du an die Trainings im vergangenen Jahr denkst, was kommt dir in den Sinn?

Super kreativ! (P.W.)

Sehr vielseitig und abwechslungsreich. (T.L.)

Die Turnfeste sind bereits ein zweites Mal ausgefallen, gehst du dennoch gerne ins Training, auch wenn ihr auf nichts hintrainiert?

Klar. Das gibt die Möglichkeit, verschiedene Sachen zu trainieren und Neues auszuprobieren (M.H.)

Natürlich! Zu meinem Bürojob ist jedes Training ein toller Ausgleich. (N.T.)

Was gibt dir das Vereinsleben? Weshalb bist du in der DR?

Man kommt unter die Leute, hat die Möglichkeit für einander da zu sein und weil ich gern Sport mache. (P.W.)

Viel! Vor ein paar Jahren war das Vereinsleben für mich sicher intensiver, hat sich mit der eigenen Familie etwas verändert.

Ich finde es aber immer noch mega schön, gemeinsame Sachen zu erleben und zu erreichen, an Festen zu arbeiten und zu feiern. Auch mit dem TV zusammen. (M.H.)

Als jahrelange Einzelturnerin (GETU) war ich schon immer fasziniert und neugierig auf das Vereinsleben und das «Miteinander». Ich wollte mich immer einem Verein anschliessen, wusste aber bereits früh, dass ich nicht im Appenzellerland wohnen bleiben wollte. Als ich nach Berlingen kam, habe ich mich umgehend entschieden, der Damenriege beizutreten. (N.F.)

Es macht Spass, haltet fit und man sieht die vielen coolen Leute. (T.L.)

Was ist dein schönstes Erlebnis in deiner Damenriegezeit?

Der 3. Platz am Thurgauer Kantonalturfest Romanshorn mit 28.08 Punkten zusammen mit dem TV. Was für ein Erlebnis! (M.H.)

Ich bin noch nicht allzu lange in der Damenriege dabei. Gerne erinnere ich mich an den Anfang und die herzliche und unkomplizierte Aufnahme bei Euch. Und selbstverständlich erinnere ich mich unglaublich gerne zurück an mein allererstes Turnfest in Aarau. (N.F.)

Was ist deine Lieblingsdisziplin oder Lieblingsaktivität in der DR?

Volley-, Fuss- oder Korbball, Unihockey, Ultimate, Indica, Barren, Krafttraining, Tanzen, Ausdauer und Spiele. (alle)

Was verbindest du allgemein mit der Damenriege Berlingen?

Gemeinschaft, zusammen bewegen, Kindheit. (P.W.)

Ist eine lange Liebe. Freundschaften, Spass, Erfolg, tolle Feste, Teamgefühl, schönes Miteinander. (M.H.)

Spiel, Spass und (gelegentlich) Alkohol. (N.F.)

Sport und Freunde. (T.L.)

Stell dir vor du wärst Profisportler, in welcher Sportart wäre das?

Kunstturnen – Volleyball – Geräteturnen – Faustball. (alle)

Beschreibe die DR mit drei Adjektiven.

Sportlich – stark – schweisstreibend – gesellig – gemeinschaftlich – freundschaftlich – gesprächig – spassig – lustig – trinkfest. (alle)

Aus der TV-Mottenkiste



An der TV-Jahresversammlung 1996 – beim vorangehenden Ehrenmitgliedertreffen – überraschten die Jugendriegler ihren Jugileiter, Ehrenmitglied Erwin Kasper, der nach 25 Jahren von seiner Leitertätigkeit zurücktrat, mit einigen Pyramiden im Restaurant Hirschen.

*Wer kennt sie (sich) noch?
Einige von ihnen sind heute gestandene Turner, Leiter oder Vorstandsmitglieder.*

